



Goldenes Rosenkreuz



Die Einflüsse der Mysterienplaneten

Die Wassermannperiode hält für die Erde und ihre Bewohner völlig neue Möglichkeiten bereit. Die Einflüsse der Mysterienplaneten Uranus, Neptun und Pluto brechen sich bereits Bahn. Jetzt kommt es darauf an, wie der Mensch reagiert.

Das All beeinflusst das Leben auf der Erde. Elektromagnetische Felder erfüllen das Universum; Sterne und Planeten senden Strahlungen aus. Nichts und niemand kann sich ihnen entziehen, auch der Mensch muss auf sie reagieren. Denn der Körper des Menschen besteht prinzipiell aus denselben Bausteinen wie die Erde, die Planeten und die Sterne.

Dadurch ergibt sich zwischen dem Menschen und den Himmelskörpern eine enge Verbindung. Durch die Bewegungen der Sterne verändern sich die Einflüsse, und die kosmische Strahlung wirkt auf alle Menschen ein, unmittelbar oder indirekt durch Atmung und Nahrung.

Die derzeitigen neuen Strahlungsbedingungen durch das anbrechende Wassermann-Zeitalter erzeugen auf der Erde eine allgemeine Vibrationserhöhung, die sich bereits in den Veränderungen vieler Umwelt- und Naturprozesse abzeichnet – vor allem aber im Verhalten des Menschen. Dabei spielen die Energien, die durch Uranus, Neptun und Pluto frei werden, eine besondere Rolle.

In der Universellen Weisheitslehre verkörpern alle Planeten göttliche Prinzipien, Kräfte und Gesetze. Dabei kommt den sogenannten Mysterienplaneten Uranus, Neptun und Pluto eine besondere Bedeutung zu. Sie sind jenseits der „Pforte des Saturn“ angesiedelt, also jenseits der schon von alters her bekannten Planetensphäre unseres Sonnensystems. Die Mysterienplaneten wurden erst im 18., 19. und 20. Jahrhundert nacheinander entdeckt und damit für die Menschheit relevant. Sie gelten esoterisch als Übermittler von Energien außerhalb unseres Sonnensystems, die künftig die Grundlage des Lebens auf der Erde prägen werden.

Der Mensch soll das göttliche Selbst verwirklichen

Die von Uranus, Neptun und Pluto ausgehenden Einflüsse wollen den Menschen auf ein neues Bewusstsein vorbereiten. Sie bauen nicht an der äußeren Gestalt des Menschen, denn an ihr gibt es nichts mehr zu bauen. Sie beeinflussen ihn in seinem innersten Wesen, jagen ihn in einen großen Lebenskonflikt, der größer ist, als es je zuvor der Fall war. Sie drängen ihn zu einer tiefgreifenden Veränderung.

Der Mensch hat zwei Möglichkeiten: Er kann negativ darauf reagieren, dann bindet er sich noch fester an die Erde. Er kann positiv auf die neuen Strahlungen reagieren, dann hat er die Möglichkeit, seine Egozentrik aufzugeben und an einer inneren Verwandlung mitzuwirken, der Transfiguration. Das ist die geheimnisvolle Wiedergeburt des neuen, göttlichen Menschen.

Der Anfangspunkt dafür liegt im menschlichen Herzen beschlossen, einem letzten Funken, der aus der göttlichen Natur übriggeblieben ist. Die Rosenkreuzer nennen diesen Funken die Rose des Herzens. Wer sich ihr aus innerer Not zuwendet, weil er sich in dieser Welt nicht zu Hause fühlt, für den halten Uranus, Neptun und Pluto große Möglichkeiten

bereit. Denn sie helfen ihm, über die Grenze zu gehen und die innere Verwandlung zu vollziehen.

Uranus – das reinigende Feuer

Uranus wirkt stark auf das Herz des Menschen ein. Durch die feurigen Kräfte dieses Mysterienplaneten wird es gereinigt, geläutert. In einem solchen Herzen brennt das Feuer der göttlichen Liebe, das ohne Leidenschaften und Emotionen ein Licht sein kann für jene, die nach der Wahrheit suchen. Über das Herz gelangen die Uranusstrahlen in das Blut und beeinflussen im Gehirn die Hypophyse, eine der wichtigsten Hormondrüsen. Dort kann Uranus die menschliche Schöpfungskraft von niederen Trieben befreien, so dass die Hypophyse – der Schlüssel zur Seele – sich auf das höhere Leben einstellen kann.

Die Uranuskraft manifestieren sich außerdem als Intuition, als Fähigkeit der erneuerten Seele, den Plan Gottes mit der Menschheit wahrzunehmen. So wird der Mensch mit völlig neuen Möglichkeiten und Fähigkeiten ausgestattet. Wer das erkennt und an dieser Entwicklung mitwirkt, tritt in ein Leben ein, das mit den Strahlungsgesetzen in Harmonie ist. Will oder kann der Mensch aber nicht auf die Strahlung reagieren und stoßen die erneuernden Kräfte auf Widerstand, gerät er mit seiner Abwehrhaltung in einen ernsten, aber selbst geschaffenen Konflikt.

Neptun – Erheller des Denkens

Neptun ist der Erneuerer des Hauptes. Seine Strahlung wirkt auf die Pinealis oder Zirbeldrüse ein. Sie befindet sich mitten im Gehirn oberhalb der Hypophyse und regelt unter anderem den Stoffwechsel und den Biorhythmus. Vor allem aber ist die Pinealis das Organ, in dem die Heilige Geistkraft den Menschen unmittelbar berühren kann.

Neptun, dem das Symbol Wasser zugeordnet ist, wirkt entgiftend. Sein erneuernder Kraftstrom reinigt und erhellt das Denken, so dass der Gottesplan erfasst werden kann. Der höhere Aspekt Neptuns befähigt den Menschen, seinen Lebensakzent auf ein höheres Gebiet zu verlegen. Neptun löst Spannungen auf, bringt Ruhe und intelligentes Annehmen der Wirklichkeit und befreit das Bewusstsein von einkapselnden inneren und äußeren Dogmen.

Neptun führt zur Auferstehung des neuen Menschen; jedoch können seine Kräfte erst positiv wirken, wenn Uranus ein gutes Fundament gelegt hat. Bei vielen Menschen liegt der Lebensschwerpunkt beim eigenen Ich, wodurch der erneuernde geistige Impuls noch nicht vernommen oder abgelehnt wird. So steuern sie auf eine Krise zu. Denken erfordert Energie – und Energie ist Schöpfungskraft. Wer diese Kraft nur für sich selbst anwendet, missbraucht sie.

Pluto – Kraft der Verwirklichung

Pluto gibt den neuen Entwicklungen Form. Seine höhere Oktave polarisiert unter anderem die feinstofflichen Aspekte des Blutes, des Nervensystems, der Hormone und der Flüssigkeiten im Rückenmarksystem. Der Plexus sacralis im Becken erhält dadurch eine aufbrechende und erneuernde Kraft, die karmische Bindungen lösen und die ursprüngliche schöpferische Fähigkeit wiederherstellen kann. Plutos Strahlungsfeld stellt also die Kraft zur Verfügung, die nötig ist, um alle Behinderungen auf dem Pfad hinwegzuräumen: Pluto ist die dynamische Kraft der Verwirklichung.

Über die Grenze schreiten

Die Menschen werden durch die Strahlungen von Uranus, Neptun und Pluto angegriffen und zu einer Grenze gedrängt. Wer den „Pass“ nicht besitzt – die tief ins Wesen eingebrannte Sehnsucht nach innerer Befreiung von der vergänglichen Welt –, für den wirken die mächtigen Energien der Mysterienplaneten zerstörend. Wer sich aber führen lässt und bereit ist mitzuwirken, um die Grenze zu einer neuen inneren Wirklichkeit zu überschreiten, für den sind die Energien von Uranus, Neptun und Pluto heilende und Heil bringende Kräfte. Solch ein Mensch erfährt sie als göttliche Handreichungen.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/die-einfluesse-der-mysterienplaneten>